



Wuppertaler Initiative  
für Demokratie und Toleranz e.V.

Bendahler Str. 29 // 42285 Wuppertal // T.: 0202/2543005

» MOBILE BERATUNG  
GEGEN RECHTS-  
EXTREMISMUS IM  
REGIERUNGSBEZIRK  
DÜSSELDORF

## Stellenausschreibung

Die Wuppertaler Initiative für Demokratie und Toleranz e.V. wurde im Jahr 2001 gegründet und setzt seitdem lokale Projekte zu Rassismusprävention und Demokratieförderung um.

Seit 2008 führt die Wuppertaler Initiative zudem die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Düsseldorf durch. Die Mobile Beratung ist ein Angebot für Menschen, die sich gegen extreme Rechte engagieren wollen oder aufgrund von extrem rechten Vorfällen handlungsunsicher sind und deswegen Unterstützung suchen. Sie versteht sich als Hilfe zur Selbsthilfe, bietet Hintergrundinformationen sowie Analysen und erarbeitet gemeinsam mit den Hilfesuchenden spezifische Handlungsstrategien.

Zur Verstärkung des Teams sucht die Wuppertaler Initiative ab den 01.03.2022

### **eine\*n neue\*n Mitarbeiter\*in für die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Düsseldorf**

Die Aufgaben umfassen:

- Beratung von Einzelpersonen und Gruppen
- Prozessbegleitung und Strategieentwicklung für Organisationen
- Planung und Umsetzung von Qualifizierungsmaßnahmen
- Recherche und Analyse im Themenfeld extreme Rechte
- Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit
- Dokumentation

Ihr Qualifikationsprofil:

- Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium in einer relevanten Fachrichtung (Sozialpädagogik, Politikwissenschaft, Pädagogik, Jugend-/Erwachsenenbildung etc.) bzw. vergleichbare Qualifikation
- Fundierte Kenntnisse im Themenfeld ‚extreme Rechte‘
- Erfahrung und Kompetenzen in Beratung sowie (politischer) Bildungsarbeit
- Hohe soziale Kompetenz und Empathie
- Sicherer Umgang mit Office-Programmen
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- Hoher Maß an Eigenverantwortlichkeit
- Erfahrung in Teamarbeit
- Führerschein

Was wir Ihnen bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem gesellschaftlich relevanten Feld
- Zusammenarbeit mit einem engagierten und erfahrenen Team
- Regelmäßige Supervision und kollegiale Fallberatung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Die ausgeschriebene Stelle hat einen Umfang von 30 Wochenstunden, dies entspricht einer 76,92% Stelle. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung auf TVöD VKA E11. Die Stelle ist bis zum 31.12.2022 befristet, eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Die Wuppertaler Initiative berücksichtigt bei der Stellenvergabe Diversity-Kriterien.

Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung sowie eventuelle Rückfragen schicken Sie bitte an ausschließlich per Mail bis zum 21. Januar 2022 an: [bewerbung@wuppertaler-initiative.de](mailto:bewerbung@wuppertaler-initiative.de)

Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen in einer zusammenhängenden PDF zu, deren Größe 5MB nicht überschreitet.

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich in der Woche vom 07.-11. Februar 2022 stattfinden.

Wuppertaler Initiative für Demokratie und Toleranz e.V.

[www.wuppertaler-initiative.de](http://www.wuppertaler-initiative.de)

[www.mbr-duesseldorf.de](http://www.mbr-duesseldorf.de)

[www.mobile-beratung-nrw.de](http://www.mobile-beratung-nrw.de)

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie der folgenden Datenschutzerklärung:

Datenschutzerklärung:

Mit der Einreichung der Bewerbung erklären sich die Bewerber\*innen einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden.

Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet.